

Betreff: ## News: Tagung zum BTHG am 23.02.2019 in Ffm. / Neuroleptika reduzieren: VHS-Marburg / Praxistipp vom Fachanwalt / ...

Von: Desch Angehörige Hessen <Desch.Angehoerige.Hessen@gmail.com>

Datum: 03.02.2019, 11:49

An: Verborgene_Empfaenger: ;

LANDESVERBAND HESSEN DER ANGEHÖRIGEN PSYCHISCH KRANKER e.V.

Registergericht OF, Nr.: VR 1379



familien **selbsthilf**
psychiater

03. Februar 2019

Guten Tag, liebe Mitglieder und Interessierte an unserer Arbeit zur Verbesserung der Lebens-Situation der Betroffenen und uns Angehörigen,

durch unsere laufende Arbeit fließen uns interessante Informationen zu, die wir mit Ihnen als interessierte und mehr oder weniger betroffene Menschen zwanglos teilen möchten.

Professionellen und politischen Entscheidern möchten wir mit diesem Newsletter einen kleinen Einblick in die Bedürfnis-Welt von Angehörigen von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung anbieten.

Noch freie Plätze:

Einladung zur Vormittags-Tagung in F.-Niederrad, Hotel Hoffmannshöfe (neue BTHG-Umsetzungs-Richtlinien - was ändert sich?) am Sa., 23.02.2019 in Frankfurt-Niederrad, s. Anlage:

Neues Bundesteilhabegesetz - was ändert sich für uns?

Früheres Fürsorge-Denken wird durch Rechtsansprüche auf persönliche Autonomie und volle Teilhabe und beratende Unterstützung ersetzt. Was bedeutet das für uns? Was wird, wenn Teilhabe nicht im gewünschten Maße möglich ist?

Zur anschließenden Mitglieder-Versammlung (nach dem Mittags-Imbiss) mit Vorstands-Wahl laden wir Sie als unsere Mitglieder auch herzlich ein und freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Psychiatrie-Erfahrene und Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich kurzfristig über die LV-Website an: www.angehoerige-hessen.de

VHS-Marburg:

Psychotherapie und Medikamente. Plattform Recovery College bei der vhs

In der Reihe werden vier Themenbereiche angesprochen:

1. Informationen zu Neuroleptika, Anti-Depressiva und Beruhigungsmitteln
 2. Welche Bedeutung haben Medikamente in der modernen psychiatrischen Behandlung und welche Fragen sollten Sie an einen/Ihren Psychiater stellen?
 3. Wie kann es gelingen Medikamente abzusetzen und welche Alternativen gibt es?
 4. Welche Fragen haben Sie an die Referenten und wie kann eine Beschäftigung mit dem Thema weitergehen?
- Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Menschen mit Krisenerfahrungen.

<https://www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Plattform-Recovery-College-bei-der-vhs/nr/N10710/bereich/details/>

28. und 29. März 2019 in Frankfurt/Main Kongress "Rechtliche Betreuung"

In Hessen wird am 28. und 29. März 2019 erstmals ein Betreuungs-Kongress stattfinden. Unter dem Motto "**Rechtliche Betreuung - Auf dem Weg zu neuer Qualität und Anerkennung**" bietet das Programm interessante Vorträge von 25 Referenten sowie zahlreiche Diskussionsforen. Die zweitägige Veranstaltung in Frankfurt am Main beleuchtet aktuelle Themen aus der gesetzlichen Betreuung wie Fallbeispiele, wissenschaftliche Studien, Schutz- und Freiheitsrechte, Bundesteilhabegesetz und Menschenrechte. Sie erfahren Neuigkeiten aus Wissenschaft und Praxis, Anregungen für den Berufsalltag und können sich mit Experten und Kollegen aus der rechtlichen Betreuung austauschen.

Die Teilnahme am Kongress ist **kostenlos**. Weitergehende Informationen und das **Anmelde-Formular** zum Hessen-Kongress finden Sie auf der offiziellen Veranstaltungsseite:

<https://betreuungskongress-hessen2019.de/> **Weitere Infos:** https://bdb-ev.de/257_Hessen_Kongress.php

Veranstalter: Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. – Landesgruppe Hessen

Schirmherr: Stefan Grüttner, Hessischer Minister für Soziales und Integration

Kooperationspartner und Förderer: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Hessisches Ministerium der

Justiz,
Frankfurt University of Applied Sciences

Der Praxistipp vom Fachanwalt zur Sicherstellung der Kenntnisnahme von Arztbriefen

Der Bundesgerichtshof hat am 26. Juni 2018 entschieden, dass der Arzt sicherstellen muss, dass der Patient von Arztbriefen mit bedrohlichen Befunden Kenntnis erhält und zwar auch dann, wenn diese erst nach Ende des Behandlungsvertrags bei ihm eingehen. Was das konkret bedeutet.

von Dr. Tobias Weimer

Der Arzt ist dazu verpflichtet, den Informationsfluss aufrecht zu erhalten, so der Bundesgerichtshof (BGH). Eine diesbezügliche Missachtung stellt einen groben Behandlungsfehler dar und führt zur Begründung von Schadens- und Schmerzensgeldersatzansprüchen.

<https://www.hcm-magazin.de/-zur-sicherstellung-der-kenntnisnahme-von-arztbriefen/150/25759/382817>

entnommen: "Health&Care-Management-Newsletter ist ein kostenloser Service von Health&Care Management."

Fortbildungsveranstaltung durch Vitos Klinik Eichberg / Vitos Klinikum Rheingau:

Termin: **Nachhol-Termin am Mi., 24.04. um 14 Uhr im Festsaal im Rahmen des Weiterbildungscurriculums**

Thema: **„Tetralogische Veranstaltung – Psychose“**

Seitens des Landesverbandes werden Frau Edith Mayer und ich aktiv teilnehmen.

Anschrift: Vitos Klinik Eichberg / Vitos Klinikum Rheingau, Kloster-Eberbach-Straße 4, 65346 Eltville **Teilnahme:**
Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

<https://www.vitos-rheingau.de/rheingau/service/veranstaltungen.html>

Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und deren Angehörige - Programm und Informationen für Februar

Das Angebot der Seelsorge richtet sich an alle Interessierten und versteht sich u.a. als Weiterführung des Seelsorgsangebots, das in den Kliniken etabliert ist.

Monatlich gibt es ein vielfältiges Programm, an dem Sie gerne teilnehmen können. Bei einigen wenigen Veranstaltungen sind eine Anmeldung und/oder ein Teilnahme-Beitrag notwendig. Bitte beachten Sie den beiliegenden Einladungs-Flyer. Bei den meisten Veranstaltungen müssen Sie aber einfach zur angegebenen Zeit am angegebenen Ort sein. Herzlich Willkommen!

Gerne begleite ich Sie aber auch in Einzelgesprächen, zur Sinn-Suche, zur Untersützung... Innerhalb Frankfurts sind Hausbesuche möglich. Das Angebot richtet sich außerdem an Angehörige oder Freunde.

<https://behindertenseelsorge.bistumlimburg.de/beitrag/psychische-erkrankung/>

Tagung "Einsamkeit" durch Evangelische Akademie Hofgeismar am Samstag, 9. März 2019

Einsamkeit greift in unserer Gesellschaft immer weiter um sich und macht vor keinem Lebensalter Halt. Deswegen setzen wir uns auf der 28. Psychiatrietagung sowohl mit der krankheitsbedingten als auch mit der krankheitsverursachenden Einsamkeit in den verschiedenen Lebensaltern auseinander. Wir fragen nach Ursachen und Formen von Einsamkeit und darüber hinaus nach verschiedenen grundlegenden Möglichkeiten, diese zu überwinden.

Wir kombinieren mehrere Hauptvorträge mit einer Betroffenenrunde und einem breiten Angebot an Arbeitskreisen, um Ihnen die Möglichkeit einer vertieften Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten des Tagungsthemas zu ermöglichen.

Die Tagung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Professionelle - sowie an alle Interessierten!

Detaillierte Informationen zum Tagungsablauf sowie eine Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie hier:

<http://www.akademie-hofgeismar.de/programm/detailansicht.php?category=start&exnr=19036>

Anmeldungen sind auch per E-Mail unter Angabe der Tagungsnummer 19036 möglich (bitte vollständige Adresse angeben). Wahlweise können Sie auch das angefügte Formular drucken, ausfüllen und uns zusenden.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS):

Kostenloser Ratgeber für Menschen mit Behinderungen

Der Ratgeber zum Thema Behinderung gibt umfassend Auskunft über alle Leistungen und Hilfestellungen, auf die Menschen mit Behinderung Anspruch haben, von der Vorsorge und Früherkennung über die Schul- und Berufsausbildung und Berufsförderung bis zu steuerlichen Erleichterungen. In Auszügen sind auch die entsprechenden Gesetzestexte enthalten.

Der Ratgeber ist (Stand: heute) über diesen Link kostenlos als Buch oder als elektronisches Dokument zu beziehen. Änderungen verfolgen Sie bitte über die Website des Anbieters:

<https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a712-ratgeber-fuer-behinderte-mens.html>

Bitte verfolgen Sie auch unsere LV-Website, laufende Neuigkeiten werden auch hier veröffentlicht:

www.angehoerige-hessen.de

Hier enthaltene Termin-Hinweise entnehmen wir außenstehenden Veröffentlichungen. Für deren Inhalte übernehmen wir keinerlei Verantwortung, es bestehen auch keinerlei zweckgebundene Interessen mit den Herausgebern unserer Informations-Quellen. **Bitte verfolgen Sie bei speziellem Interesse deren Websites, um sich über eventuelle Änderungen zu informieren.**

Viele herzliche Grüße - **bitte vergessen Sie nicht, sich zur BTHG-Tagung am Sa., 23.02.2019 in Frankfurt online anzumelden Link: www.angehoerige-hessen.de**

Manfred Desch

Weitergabe dieser Informationen an interessierte Dritte ist erwünscht.

Falls Sie aus diesem Verteiler gelöscht werden möchten, erbitten wir dazu Ihre Mitteilung - einfach per Antwort-Klick mit der Bemerkung "Bitte löschen".

Ihre Daten (Namen und Mail-Adressen) werden für diesen Dienst LV-intern elektronisch gespeichert und nicht weitergegeben.

Für Inhalte verlinkter Websites übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Links wurden nach aktueller Kenntnissnahme und bestem Wissen gesetzt.

Impressum:

Dieser unregelmäßig erscheinende Newsletter wird herausgegeben vom

LANDESVERBAND HESSEN DER ANGEHÖRIGEN PSYCHISCH KRANKER e.V.

Manfred Desch, Vorsitzender

desch@angehoerige-hessen.de / www.angehoerige-hessen.de

— Anhänge: —

<u>_201901_Einladungs_Tagung und MV.pdf</u>	1,5 MB
2019-02_Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Programm Februar.pdf	324 KB